

TV 1899 Ellerstadt e. V.
Tischtennisabteilung
www.tv1899.de

„Kantenball“

Daten - Fakten - Neuigkeiten



Heft Nr. 37 - 13. Jahrgang
Mai 2013

Liebe Abteilungsmitglieder und Sportkameraden, liebe Schülerinnen und Schüler, nun ist die Saison 2012/2013 vorüber und es gilt somit auch eine erste Bilanzierung vorzunehmen. Festzuhalten bleibt, dass unsere vier Mannschaften die Erwartungen weitgehend erfüllt oder gar übertroffen haben. Mit dem problemlosen Klassenerhalt unserer ersten und zweiten Mannschaft, dem Abschneiden der dritten sowie mit der aufsteigenden Tendenz unserer vierten Mannschaft können wir die Saison getrost als gelungen bezeichnen.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Herren 1: Platz 7

Herren 2: Platz 6

Herren 3: Platz 5

Herren 4: Platz 7

Die Spiele der Rückrunde, wie gehabt mit Mannschaftsaufstellungen, Abschlusstabellen und den nach Paarkreuzen selektierten Spielerbilanzen der gesamten Saison findet ihr im Inneren dieses Heftes.

Zur bevorstehenden Saison 2013/2014 können wir in unserer Abteilung die neu zu uns gekommenen Sportfreunde **Christian Möller** und **Dr. Andreas Wagner** sowie den uns allen bekannten **Walter Sommer**, als Rückkehrer, recht herzlich begrüßen. Wir wünschen ihnen in unserem Verein viel Freude und viel Erfolg beim Tischtennisport.

Ein ganz besonderer Willkommensgruß gilt auch der kürzlich neu gewählten Vorstandschaft des TV 1899 Ellerstadt e.V., welcher wir ein gutes Händchen und viel Glück bei all ihren Entscheidungen wünschen.

Nach Aussage unserer Jugendbetreuer haben wir im Moment wieder einige Schülerinnen und Schüler im Training. Es wäre wünschenswert, dass wir nach einer längeren Pause, in absehbarer Zeit auch mal wieder mit Nachwuchsmannschaften an den Start gehen können. Die Vereinsrangliste 2012/2013 der Aktiven sowie die Gratulationsliste unserer Geburtstagskinder im kommenden Berichtszeitraum findet ihr ebenfalls in diesem Heft.

Die diesjährigen Verbandsgemeindemeisterschaften für Aktive fanden am 26. April (Mannschaften Aktive) und 3. Mai (Einzel Aktive und Doppel Aktive) sowie für Hobbyspieler, Jugendliche und Schüler wie üblich in Wachenheim statt. Die Berichterstattung über das Abschneiden unserer Akteure bei diesen Meisterschaften erfolgt in der August-Ausgabe „Kantenball Heft-Nr. 38“.

Nachdem uns im letzten Jahr eine Abordnung unserer Tischtennisfreunde aus unserer Partnergemeinde Dörfles-Esbach in Ellerstadt besucht hat, sind nun wir wieder dran uns dieses Jahr in Richtung Coburger Land auf den Weg zu machen. Als noch nicht offizieller Besuchstermin steht anscheinend der 12. bis 14. Juli im Raum, das Wochenende, an dem schon traditionsgemäß das Samba-Festival in Coburg stattfindet.

Allen Aktiven sowie unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir nach den noch ausstehenden, vorgenannten Ereignissen in der kommenden Ferienzeit gute Erholung und danach eine gute Vorbereitung auf die Saison 2013/2014.

In der Hoffnung auf viel Spaß beim Studium dieses Heftes, grüße ich als

Euer „Kaba“-Redakteur

Impressum

„Kantenball“ ist eine Broschüre der Tischtennisabteilung des TV 1899 Ellerstadt e. V., die dreimal jährlich erscheint und an alle Abteilungsmitglieder kostenlos verteilt wird.

Herausgeber und Redaktion: Turnverein 1899 Ellerstadt e. V., Tischtennisabteilung
✉ Hans Friedrich, Bruchstr. 57, 67158 Ellerstadt
☎ 06237/2583 📧 hans-friedrich@online.de

Heft Nr. 37

Heft Nr. 38 erscheint vor Beginn der Saison 2013/2014

1. Herrenmannschaft – Kreisliga Süd, Gruppe 2

Nachdem man in der letzten Saison aus diversen und bekannten Gründen gegen den Abstieg spielte, ist es in dieser Saison weitaus besser gelaufen. Der Hauptgrund hierfür war die Tatsache, dass man mit ganz wenigen Ausnahmen fast immer in Bestbesetzung antreten konnte. Mit dem 7. Tabellenplatz und einem positiven Punktekonto wurde ein sicherer Mittelfeldplatz erreicht. Besonders hervorzuheben ist die kämpferische Einstellung aller eingesetzten Spieler mit mehr oder weniger Erfolg sowie die ausgesprochen gute Doppelbilanz, die der Mannschaft sicherlich den einen oder anderen Punkt beschert hat.

Ergebnisübersicht - Rückrunde

DJK SG Conc. Lu'hafen - TVE 9:7 (37:31)

*Minich (0:2), Pfarr (1:1), Brand (2:0), Campbell (2:0), Lauer (0:2), Föckler (1:1);
Minich/Föckler (1:1), Pfarr/Brand (0:1), Campbell/Lauer (0:1).*

TVE - VfL Neuhofen 9:5 (33:24)

*Minich (0:2), Pfarr (1:1), Brand (1:1), Campbell (1:1), Lauer (2:0), Föckler (1:0);
Minich/Föckler (1:0), Pfarr/Brand (1:0), Campbell/Lauer (1:0).*

TFC Ludwigshafen 3 - TVE 7:9 (27:34)

*Minich (0:2), Pfarr (1:1), Brand (2:0), Campbell (1:1), Lauer (0:2), Föckler (2:0);
Minich/Föckler (2:0), Brand/Pfarr (0:1), Campbell/Lauer (1:0).*

TVE - TTV Süd-Böhl 8:8 (32:29)

*Minich (1:1), Pfarr (1:1), Brand (0:2), Campbell (1:1), Lauer (2:0), Föckler (1:1);
Minich/Föckler (1:1), Brand/Pfarr (0:1), Campbell/Lauer (1:0).*

TVE - ASV Maxdorf 2 6:9 (27:31)

*Minich (0:2), Pfarr (0:2), Brand (1:1), Campbell (0:2), Lauer (2:0), Föckler (0:2);
Minich/Föckler (1:0), Brand/Pfarr (1:0), Campbell/Lauer (1:0).*

TTV Mutterstadt 2 - TVE 9:2 (29:16)

*Minich (0:2), Pfarr (0:2), Brand (0:1), Campbell (0:1), Lauer (0:1), Föckler (0:1);
Minich/Föckler (1:0), Brand/Pfarr (0:1), Campbell/Lauer (1:0).*

TVE - TG Rheingönheim 9:0 (27:08)

*Minich (1:0), Pfarr (1:0), Brand (1:0), Campbell (1:0), Lauer (1:0), Föckler (1:0);
Minich/Föckler (1:0), Brand/Pfarr (1:0), Campbell/Lauer (1:0).*

TTF Dannstadt 2 - TVE 9:2 (27:11)

*Minich (0:2), Pfarr (0:2), Brand (0:1), Campbell (0:1), Lauer (1:0), Föckler (1:0);
Minich/Föckler (0:1), Brand/Pfarr (0:1), Campbell/Lauer (0:1).*

TVE - TTF Dannstadt 4 9:0 (27:02)

*Minich (1:0), Pfarr (1:0), Brand (1:0), Campbell (1:0), Lauer (1:0), Föckler (1:0);
Minich/Föckler (1:0), Brand/Pfarr (1:0), Campbell/Lauer (1:0).*

TuS Wachenheim 2 - TVE 9:5 (33:28)

*Minich (1:1), Pfarr (0:2), Brand (1:1), Lauer (1:1), Föckler (1:1), Hönsch (0:1);
Minich/Föckler (1:0), Brand/Pfarr (0:1), Lauer/Hönsch (0:1).*

TVE - DJK Limburgerhof 3 8:8 (32:31)

*Minich (0:2), Pfarr (0:2), Brand (1:1), Campbell (2:0), Lauer (1:1), Föckler (2:0);
Minich/Föckler (2:0), Brand/Pfarr (0:1), Campbell/Lauer (0:1).*

Lebensweisheit

Der Vorteil der Klugheit liegt darin, dass man sich dumm stellen kann.
Das Gegenteil ist schon schwieriger.

Spielerbilanzen – Gesamtsaison


Einzel	1. Pk.	2. Pk.	3. Pk.	Punkte	Spiele	Quotient
Peter Minich	13:28			117	41	2,85
Rainer Pfarr	16:25			144	41	3,51
Axel Brand		12: 8	10: 2	112	32	3,50
Christopher Campbell		17:15		110	32	3,19
Frank Lauer	1: 1		18:12	78	32	2,44
Werner Föckler	4:12		11: 6	68	33	2,06
Bernhard Erlewein		0: 1		0	1	o.W.
Johann Brust			1: 3	4	4	o.W.
Stefan Dörr			0: 1	0	1	o.W.
Ernst Hönsch			0: 1	0	1	o.W.
Gesamt: 103:115						

Doppel

Minich/Föckler	22: 4	Campbell/Lauer	15: 4
Minich/Campbell	1: 0	Lauer/Brust	1: 0
Pfarr/Brand	8:13	Lauer/Hönsch	0: 1
Pfarr/Erlewein	1: 0	Brust/Dörr	0: 1
Pfarr/Brust	0: 1		

Gesamt: 48:24

Saison-Abschlusstabelle

mod. Paarkreuz 6er	Anz S U N	Sätze	Diff	Spiele	Diff	Punkte
1 ↑  <u>TTF Dannstadt 2</u>	22 19 2 1	628:295	333	192: 60	132	40: 4
2 ↗  <u>TTV Süd-Böhl</u>	22 15 3 4	627:494	133	175:121	54	33:11
3  <u>TTV Mutterstadt 2</u>	22 14 3 5	626:426	200	174:100	74	31:13
4  <u>VfL Neuhofen</u>	22 14 3 5	640:460	180	173:114	59	31:13
5  <u>DJK SG Conc. Lu'hafen</u>	22 11 3 8	599:567	32	157:143	14	25:19
6  <u>DJK Limburgerhof 3</u>	22 9 5 8	623:566	57	165:141	24	23:21
7  <u>TV Ellerstadt</u>	22 10 3 9	585:543	42	151:139	12	23:21
8  <u>ASV Maxdorf 2</u>	22 10 1 11	499:575	-76	126:156	-30	21:23
9  <u>TFC Ludwigshafen 3</u>	22 7 1 14	470:578	-108	114:163	-49	15:29
10  <u>TuS Wachenheim 2</u>	22 7 0 15	461:608	-147	113:166	-53	14:30
11 ↓  <u>TG Rheingönheim</u>	22 3 0 19	365:626	-261	85:180	-95	6:38
12 ↓  <u>TTF Dannstadt 4</u>	22 1 0 21	250:635	-385	51:193	-142	2:42

Witz

Der Chef der Baufirma kommt auf die Baustelle und sieht einen Arbeiter mit leerer Schubkarre hin und her fahren. Er spricht den Mann an: "Warum fahren Sie mit leerer Schubkarre herum?" Darauf antwortet der Arbeiter: "Akkord Chef, keine Zeit zum Laden."

2. Herrenmannschaft – Kreisklasse A Süd, Gruppe 2

Die 2. Herrenmannschaft konnte das sensationelle Ergebnis der letzten Saison leider nicht wiederholen. Trotz der hauptsächlich krankheitsbedingten Beeinträchtigungen - insbesondere von Hans Friedrich – und auch sonstigen Ausfällen konnte man immerhin aber noch Platz 6 belegen. Sicherlich wäre unter normalen Umständen eine bessere Platzierung möglich gewesen. Eine positive Bilanz erspielten sich Bernhard Erlewein und Johann Brust sowie die beiden Doppel Erlewein/Friedrich und Brust/Dörr.

Ergebnisübersicht - Rückrunde

TVE 2 - DJK SG Conc. Lu'hafen 3 4:8 (19:27)

Brust (0:3), Dörr (0:2), Friedrich (2:1), Merk (1:1);
Brust/Dörr (1:0), Merk/Friedrich (0:1).

TG Oggersheim 5 - TVE 2 3:8 (14:26)

Erlewein (3:0), Brust (1:1), Dörr (2:0), Friedrich (1:1);
Brust/Dörr (0:1), Erlewein/Friedrich (1:0).

TVE 2 - TTC Altrip 4 6:8 (24:25)

Erlewein (2:1), Brust (2:1), Dörr (1:2), Friedrich (0:3);
Brust/Dörr (0:1), Erlewein/Friedrich (1:0).

TTC Oppau 5 - TVE 2 8:0 (24:08)

Erlewein (0:2), Brust (0:2), Dörr (0:1), Friedrich (0:1);
Brust/Dörr (0:1), Erlewein/Friedrich (0:1).

TTV Mutterstadt 4 - TVE 2 7:7 (25:28)

Erlewein (1:2), Brust (2:1), Dörr (0:3), Friedrich (2:1);
Brust/Dörr (1:0), Erlewein/Friedrich (1:0).

TVE 2 - TTF Maxdorf 3 8:2 (27:08)

Erlewein (2:0), Brust (0:2), Dörr (2:0), Friedrich (2:0);
Brust/Dörr (1:0), Erlewein/Friedrich (1:0).

TV Maudach 3 – TVE 2 7:7 (29:30)

Erlewein (3:0), Dörr (1:2), Friedrich (2:1), Doll (0:3);
Erlewein/Friedrich (1:0), Dörr/Doll (0:1).

TVE 2 - TuS Gronau 3:8 (16:29)

Brust (1:1), Dörr (0:2), Friedrich (1:2), Spatz (1:1);
Dörr/Brust (0:1), Friedrich/Spatz (0:1).

SV Pfingstweide 4 - TVE 2 8:5 (28:23)

Erlewein (1:2), Brust (1:1), Dörr (2:1), Friedrich (1:2);
Dörr/Brust (0:1), Erlewein/Friedrich (0:1).

Spielerbilanzen – Gesamtsaison

Einzel	Pl. 1	Pl. 2	Pl. 3	Pl. 4	Punkte:Spiele=Quotient		
Bernhard Erlewein	23:16				153	39	3,92
Johann Brust	2: 5	9: 8	14: 5		126	43	2,93
Stefan Dörr	2: 1	7:16	7: 7		87	40	2,17
Hans Friedrich		0: 2	6: 6	11:14	59	39	1,51
Hans Doll			0: 2	0: 4	0	6	o.W.
Theo Merk				1: 1	4	2	o.W.
Wolfgang Spatz				2: 8	7	10	o.W.
Gesamt: 84:95							

Doppel

Erlewein/Friedrich	8: 3	Brust/Friedrich	0: 2
Erlewein/Dörr	0: 1	Dörr/Doll	0: 1
Erlewein/Doll	1: 0	Friedrich/Merk	0: 1
Erlewein/Spatz	1: 0	Friedrich/Spatz	0: 2
Brust/Dörr	8: 7	Doll/Spatz	0: 1

Gesamt: 18:18**Saison-Abschlusstabelle**

W. Scheffler neu 4er	Anz S U N	Sätze	Diff	Spiele	Diff	Punkte
1 ↑  <u>1.TTC Oppau 5</u>	18 18 0 0	453:160	293	144: 24	120	36: 0
2 ↑  <u>DJK SG Conc. Lu'hafen 3</u>	18 11 3 4	427:351	76	119: 84	35	25:11
3  <u>SV Pfingstweide 4</u>	18 10 1 7	432:406	26	113:103	10	21:15
4  <u>TV Maudach 3</u>	18 8 4 6	409:416	-7	109:104	5	20:16
5  <u>TuS Gronau</u>	18 7 5 6	452:411	41	114:106	8	19:17
6  <u>TV Ellerstadt 2</u>	18 5 5 8	414:403	11	102:113	-11	15:21
7  <u>TG Oggersheim 5</u>	18 6 3 9	408:418	-10	104:116	-12	15:21
8  <u>TTV Mutterstadt 4</u>	18 5 3 10	337:439	-102	88:118	-30	13:23
9  <u>TTC Altrip 4</u>	18 5 3 10	356:459	-103	86:126	-40	13:23
10 ↓  <u>TTF Maxdorf 3</u>	18 0 3 15	267:492	-225	56:141	-85	3:33
11 ↓ <u>ASV Maxdorf 4</u>	zurückgezogen					
12 ↓ <u>TTF Dannstadt 5</u>	zurückgezogen					

3. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 2

Unsere Mannschaft mit dem höchsten Durchschnittsalter, unsere Dritte, erreichte einen guten 5. Tabellenplatz. Gegen die beiden Aufsteiger ASV Birkenheide 4 und VTV Mundenheim 3 war leider nichts zu holen. Nachdem man aus Altersgründen schon seit Jahren sowieso keine Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz hat, ist dies ein Ergebnis mit dem man zufrieden sein kann.

Ergebnisübersicht – Rückrunde**TVE 3 - VTV Mundenheim 3 2:8 (11:24)**

Doll (1:1), Merk (0:2), Spatz (1:1), Zimmermann (0:2);
Doll/Zimmermann (0:1), Merk/Spatz (0:1).

TV Kallstadt 2 - TVE 3 5:8 (19:29)

Doll (1:2), Hönsch (0:2), Merk (2:1), Spatz (3:0);
Doll/Hönsch (1:0), Merk/Spatz (1:0).

TVE 3 - TG Rheingönheim 2 8:3 (27:14)

Doll (1:1), Hönsch (1:1), Merk (3:0), Spatz (2:0);
Doll/Hönsch (0:1), Merk/Spatz (1:0).

SV Südwest Ludwigshafen 2 - TVE 3 2:8 (11:24)

Doll (1:1), Hönsch (1:1), Merk (2:0), Spatz (2:0);

Doll/Hönsch (1:0), Merk/Spatz (1:0).

TVE 3 - ASV Birkenheide 4 1:8 (07:24)

Doll (0:2), Hönsch (0:2), Merk (0:2), Spatz (1:0);

Doll/Hönsch (0:1), Merk/Spatz (0:1).

VfL Neuhofen 3 - TVE 3 6:8 (27:31)

Doll (1:2), Hönsch (2:1), Merk (2:1), Spatz (2:1);

Doll/Hönsch (0:1), Merk/Spatz (1:0).

TVE 3 - DJK Eintracht Lu'hafen 2 8:2 (26:19)

Doll (2:0), Hönsch (1:1), Merk (1:1), Spatz (2:0);

Doll/Hönsch (1:0), Merk/Spatz (1:0).

TuS Wachenheim 3 - TVE 3 8:4 (29:16)

Doll (2:1), Hönsch (1:1), Merk (1:2), Zimmermann (0:2);

Doll/Hönsch (0:1), Merk/Zimmermann (0:1),










Spielerbilanzen – Gesamtsaison

Einzel	Pl. 1	Pl. 2	Pl. 3	Pl. 4	Punkte:Spiele=Quotient		
Hans Doll	18:20				115	38	3,03
Ernst Hönsch		6: 9	6: 1		55	22	2,50
Theo Merk			0: 2	20:10	76	32	2,38
Wolfgang Spatz		5:11	1: 1	12: 1	88	31	2,84
Pohl Thomas			2: 4	2: 0	14	8	o.W.
Daniel Zimmermann				3: 7	11	10	o.W.

Gesamt: 75:66**Doppel**

Doll/Hönsch	3: 4		Merk/Pohl	1: 0
Doll/Spatz	4: 4		Merk/Spatz	5: 2
Doll/Zimmermann	0: 1		Merk/Zimmermann	1: 1
Hönsch/Merk	2: 2		Pohl/Zimmermann	1: 1

Gesamt: 17:15**Saison-Abschlusstabelle**

	W. Scheffler neu 4er	Anz S U N	Sätze	Diff Spiele	Diff Punkte	
1 ↑	 <u>ASV Birkenheide 4</u>	16 14 0 2	398:182	216 119: 39	80 28: 4	
2 ↑	 <u>VTV Mundenheim 3</u>	16 14 0 2	407:203	204 122: 45	77 28: 4	
3	 <u>DJK Eintr. Ludwigshafen 2</u>	16 12 0 4	370:273	97 102: 66	36 24: 8	
4	 <u>TuS Wachenheim 3</u>	16 10 0 6	334:281	53 95: 75	20 20:12	
5	 <u>TV Ellerstadt 3</u>	16 9 0 7	338:319	19 92: 81	11 18:14	
6	 <u>TV Kallstadt 2</u>	16 3 1 12	239:371	-132 59:108	-49 7:25	
7	 <u>VfL Neuhofen 3</u>	16 3 1 12	273:404	-131 64:114	-50 7:25	
8	 <u>TG Rheingönheim 2</u>	16 3 1 12	238:383	-145 57:113	-56 7:25	
9	 <u>SV Sw Ludwigshafen 2</u>	16 2 1 13	208:389	-181 53:122	-69 5:27	
10 ↓	<u>TTV Mutterstadt 7</u>	zurückgezogen				

4. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 1

Nachdem man im letzten Jahr am Ende der Saison noch Träger der roten Laterne war, ist Platz 7 in der Abschlusstabelle als Erfolg zu bezeichnen. Die Mannschaft machte auch in dieser Runde große Fortschritte und wird sich in Zukunft noch weiter verbessern. Zu bemängeln ist vielleicht, dass man trotz neun verfügbarer Spieler für eine 4er-Mannschaft manchmal in Unterzahl antreten bzw. wegen Spielermangel ein Spiel kampflos abgeben musste.

Ergebnisübersicht - Rückrunde

TVE 4 - DJK Limburgerhof 4 3:8 (18:26)

Weibel (0:2), Pohl (1:1), Kleinmanns (0:3), Zimmermann (0:2);
Weibel/Zimmermann (1:0), Pohl/Kleinmanns (1:0).

TFC Ludwigshafen 4 - TVE 4 7:7 (27:32)

Weibel (2:1), Pohl (1:2), Kleinmanns (1:2), Äckerle (1:2);
Pohl/Kleinmanns (1:0), Weibel/Äckerle (1:0).

TVE 4 - TG Oggersheim 6 8:0 (24:00) kl

TTC Oggersheim 4 - TVE 4 8:3 (29:12)

Weibel (0:3), Pohl (0:2), Kleinmanns (1:1), Zimmermann (1:1);
Weibel/Zimmermann (0:1), Pohl/Kleinmanns (1:0).

TVE 4 - TTV Süd-Böhl 2 7:7 (27:22)

Weibel (2:1), Pohl (kl 1+ 0:2), Kleinmanns (kl 1+ 0:2), Äckerle (kl 1+ 1:1);
Pohl/Kleinmanns (0:1), Weibel/Äckerle (kl 1:0).

VfL Neuhofen 2 - TVE 4 8:1 (24:06)

Weibel (0:2), Pohl (0:2), Zimmermann (1:1), - kl (0:1);
Pohl/Zimmermann (0:1), -/- kl (0:1).

TVE 4 - TuS Wachenheim 4 0:8 (00:24) kl

SV Pfingstweide 6 - TVE 4 8:0 (24:00) kl

Spielerbilanzen – Vorrunde

<u>Einzel</u>	<u>Pl. 1</u>	<u>Pl. 2</u>	<u>Pl. 3</u>	<u>Pl. 4</u>	<u>Punkte:Spiele=Quotient</u>		
David Weibel	14:18				90	32	2,81
Thomas Pohl		3:11	2: 1	4: 1	47	22	2,14
Franz Kleinmanns		2: 0	7:16		39	25	1,56
Daniel Zimmermann			2: 4	3: 6	15	15	1,00
Marc Äckerle		2:11		3: 3	19	19	1,00
Manuel Rätsch					0	0	o.W.
Matthias Elsner				0: 2	0	2	o.W.
Martin Ammende					0	0	o.W.
Felix Rupp					0	0	o.W.









Gesamt: 48:88 (incl. 11:15 kampflos)

Doppel

Weibel/Pohl	0:1	Pohl/Zimmermann	0:1
Weibel/Zimmermann	1:2	Kleinmanns/Zimmermann	1:0
Weibel/Äckerle	3:5	Kleinmanns/Elsner	0:1
Pohl/Kleinmanns	6:2		

Gesamt: 13:19 (incl. 4:7 kampflos)

Saison-Abschlusstabelle

W. Scheffler neu 4er	Anz S U N	Sätze	Diff	Spiele	Diff	Punkte
1  <u>VfL Neuhofen 2</u>	16 13 1 2	414:178	236	122: 41	81	27: 5
2  <u>TTV Süd-Böhl 2</u>	16 12 2 2	392:262	130	117: 62	55	26: 6
3  <u>DJK Limburgerhof 4</u>	16 12 1 3	375:214	161	108: 52	56	25: 7
4  <u>TTC Oggersheim 4</u>	16 10 2 4	377:292	85	108: 75	33	22:10
5  <u>TFC Ludwigshafen 4</u>	16 6 1 9	267:362	-95	72:102	-30	13:19
6  <u>SV Pfingstweide 6</u>	16 5 2 9	256:328	-72	68: 97	-29	12:20
7  <u>TV Ellerstadt 4</u>	16 3 2 11	221:358	-137	61:107	-54	8:24
8  <u>TG Oggersheim 6</u>	16 3 1 12	213:337	-124	61:107	-46	7:25
9  <u>TuS Wachenheim 4</u>	16 2 0 14	156:340	-184	37:111	-66	4:28

Wichtige Termine

- 24.05.13** - 1. Bezirkstag in Bobenheim am Berg
- 29.05.13** - Abteilungsversammlung im TVE-Sportheim, Beginn 19.30 Uhr
- 05.07.13** - Letztes Training vor den Sommerferien
- 12.07.13** - Voraussichtlicher Besuch bei unseren Tischtennisfreunden in Dörfles-Esbach bis
- 14.07.13**
- 19.08.13** - Erstes Training nach den Sommerferien

Stand der Vereinsrangliste per 30. April 2013

1. Rainer Pfarr	314	13. Frank Lauer	130
2. Axel Brand	288	14. Hans Friedrich	110
3. Christopher Campbell	287	15. Marc Äckerle	99
4. Johann Brust	286	16. Theo Merk	80
5. Peter Minich	268	17. Ernst Hönsch	70
6. Bernhard Erlewein	232	18. Franz Kleinmanns	50
7. Werner Föckler	215	19. Daniel Zimmermann	40
8. Stefan Dörr	211	20. Manuel Rätsch	24
9. Hans Doll	187	Matthias Elsner	24
10. David Weibel	168	Martin Ammende	24
11. Wolfgang Spatz	152	Felix Rupp	24
12. Thomas Pohl	136		

Bis zum 30. Juni 2013 werden lediglich noch Punkte aus Forderungsspielen in die Rangliste 2012/2013 einfließen. Vor Beginn der Saison 2013/2014 gilt die neue Rangliste mit Startpunkten gemäß den Mannschaftsaufstellungen; die Punkte aus der Saison 2012/2013 werden dann restlos gestrichen.

Geburtstage unserer aktiven Mitglieder von Mai bis August 2013

04.05. - Frank Lauer	27 J.	28.06. - Franz Kleinmanns	77 J.
19.05. - Walter Sommer	72 J.	13.08. - Frank Höger	48 J.
31.05. - Hans Friedrich	73 J.	24.08. - Martin Ammende	39 J.
02.06. - Peter Minich	62 J.	27.08. - David Weibel	19 J.
24.06. - Werner Föckler	68 J.	30.08. - Stefan Dörr	49 J.

Die „Kaba“-Redaktion und alle Abteilungsmitglieder gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen ihnen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Tischtennis - Fortsetzung aus Kaba 35, August 2012**Weitere Entwicklung**

Zunächst versuchte der Tischtennissport noch seine Rolle zu definieren. Oft wurde er noch als eine hilfswise Trainingsmöglichkeit für Tennis angesehen.

„Der Winter war wirklich lang genug und wenn wir den nun endlich eingezogenen Frühling mit dem Tennisschläger in der Hand begrüßen können, sollen wir das Tischtennis meiden und nur noch an Regentagen ausüben. ... Die oft aufgeworfene Frage, ob Tischtennis ein Sport ist, erscheint recht müßig. R i c h t i g e r Sport kann nur in der Natur betrieben werden. Dazu sind Sport und Gesundheit zu sehr verwachsen. So wird Tischtennis immer nur ein amüsanter, wenn auch kampfreiches Sportspiel bleiben, das große Reize zeigen und erzieherische Wirkungen auslösen kann.“

- Der Berliner Tennis- und Tischtennisspieler F. W. Starke in "Zeitschrift Tennis & Golf", *Alleiniges amtliches Organ des Deutschen Tennis-Bundes E.V.*, 1931/9 S. 250

Bis zum Zweiten Weltkrieg kamen die besten Tischtennisspieler und -spielerinnen aus Ungarn (Maria Mednyanszky, Victor Barna), Tschechoslowakei und Rumänien. Ab 1953 wurden die japanischen Spieler führend. Sie entwickelten den *Penholder*-Griff, wobei der Schläger zwischen Zeigefinger und Daumen gehalten wurde. Ferner beklebten sie den Schläger mit dicken Schaumstoffmatten, was das Spiel erheblich schneller machte. Die Japaner erfanden auch den Topspin. Anfang der 1960er Jahre war Erich Arndt der erste deutsche Spieler, der den Topspin beherrschte. In den nächsten 30 Jahren kamen fast alle Weltmeister aus Asien. Anfang der 1980er Jahre konnten die Europäer mit Hilfe von neuen Techniken (Frischkleben) aufholen. Innerhalb Asiens verschob sich die Vorherrschaft von Japan nach China, das seit Ende der 70er Jahre trotz einzelner europäischer und südkoreanischer Erfolge die Tischtenniswettbewerbe auch international dominiert.

- 1949 Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde am 29./30. Juli der DTTB in Bad Homburg wieder gegründet
- 1951 Am 11. März wurde der DTTB wieder in den Weltverband ITTF aufgenommen
- 1958 erste „echte“ Europameisterschaft

- 1964 Der Franzose Alex Ehrlich stellt während der Europameisterschaft in Malmö seinen neu entwickelten Tischtennis-Roboter vor
- 1966/67 deutsche Bundesliga für Herren
- 1972/73 deutsche Bundesliga für Damen
- 1988 wurde Tischtennis offiziell eine olympische Sportart

Tischtennis und Politik vor dem Zweiten Weltkrieg

Immer wieder versuchte die Politik, Einfluss auf das Sportgeschehen zu nehmen. So durften die deutschen Herren 1934 nicht an der Tischtennis-WM teilnehmen, denn man befürchtete, dass sich die „überlegene nordische Rasse“ gegen „minderwertige Völker“ blamieren könnte. Auch 1935 verzichtete man auf eine Teilnahme der Herrenmannschaft aus Protest dagegen, dass Irland, Nordirland und Wales mit jeweils eigenen Mannschaften antraten. Erst 1936 entsandte man wieder ein Herrenteam, um für die bevorstehenden Olympischen Spiele in Deutschland zu werben.

Tischtennis und Politik im Nachkriegsdeutschland

Nicht immer konnte man Politik und Sport voneinander trennen. Speziell in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg beeinflusste die Politik das Sport-Verhältnis zwischen der DDR und Westdeutschland. 1950 stellten der Deutsche Tischtennisbund DTTB und der Tischtennisverband der DDR jeweils den Antrag, in den internationalen Tischtennisverband International Table Tennis Federation (ITTF) aufgenommen zu werden. Dies lehnte die ITTF ab und forderte ein gemeinsames Auftreten der beiden Verbände. Daraufhin gründete man am 8. Juni den Arbeitsausschuss Deutscher Tischtennisport. Dieser beantragte 1951 erfolgreich die Aufnahme „Gesamtdeutschlands“ in die ITTF. Bei der Weltmeisterschaft in Wien im März 1951 nahmen dann erstmals nach dem Krieg Deutsche teil. In den folgenden Jahren wurden jeweils gesamtdeutsche Meisterschaften ausgetragen: 1951 am Berliner Funkturm, 1952 in Ost-Berlin (Deutsche Sporthalle), 1953 in Herford. 1957 trat nochmals eine gesamtdeutsche Mannschaft bei der WM in Stockholm auf; Heinz Schneider (Thüringen) wurde Dritter im Einzel.

Am 2. August 1958 schließlich endeten die Gemeinsamkeiten: DTTB und Tischtennisverband der DDR wurden separat „provisorische Mitglieder“ der ITTF. Als der DTTB 1960 beauftragt wurde, die Europameisterschaften im Jahre 1962 auszurichten, legte dieser als Austragungsort West-Berlin fest. Dagegen protestierte die DDR, alle osteuropäischen Länder kündigten einen Boykott der Veranstaltung an. Tatsächlich kam es 1962 zum Boykott mit der Begründung, West-Berlin gehöre nicht zur Bundesrepublik. Lediglich Jugoslawien beteiligte sich nicht an dem Boykott.[25] Im November 1964 kam es bei der Europameisterschaft in Malmö (Schweden) zum nächsten Eklat, weil bei der Auftaktveranstaltung die DTTB-Auswahl das Schild „Väst-Tyksland“ und die ostdeutsche Mannschaft das Schild „DDR“ trug.[26] 1965 versuchte man, seitens der Bundesrepublik die Beziehungen wieder zu verbessern: Der DSB bezuschusste den Ost-West-Sportverkehr.

Einen weiteren Eklat gab es 1982, als Polen sich weigerte, in West-Berlin einen Mannschaftskampf der Europaliga zu bestreiten.[27]

Tischtennis in der DDR zwischen 1958 und der Wende

Ab 1958 versuchte sich die DDR immer mehr von westlichen Ländern abzugrenzen. 1961 wurde der gesamtdeutsche Sportverkehr „eingefroren“. Der Tischtennisport verlor an Bedeutung insbesondere nach dem Leistungssportbeschluss im April 1969, wonach Tischten-

nis nicht mehr zu den förderungswürdigen Sportarten zählte. 1972 nahm die DDR noch an der Europameisterschaft teil, danach blieb sie aber allen Europa- und Weltmeisterschaften fern. Die Teilnahme an Wettbewerben, an denen nicht-sozialistische Länder vertreten waren, war verboten.

Ping-Pong-Diplomatie zwischen USA und China

In den 1950er und 1960er Jahren versuchten die USA und die Volksrepublik China mit „normalem“ diplomatischen Mitteln die Beziehungen zu verbessern; die sogenannten Warschauer Gespräche brachten aber nicht die erhofften Ergebnisse. Zu Hilfe kamen hier schließlich die Tischtennispieler. Während der Weltmeisterschaften 1971 in Nagoya (Japan) lud China die amerikanischen TT-Spieler nach Peking ein. Diesem Besuch folgten weitere Treffen von hochrangigen Politikern (Nixon 1972), wodurch Spannungen abgebaut und die Beziehungen verbessert wurden. Diese Ereignisse sind heute unter dem Begriff Ping-Pong-Diplomatie bekannt.

Fortsetzung folgt ...

Spruch von Heinz Erhardt

Die Zelle

Das Leben entspringt auf alle Fälle
aus einer Zelle.

Doch manchmal endet's auch bei Strolchen
in einer solchen.

Tischtennis – die schnellste Ballsportart.

Tischtennis – der Sport für Jung und Alt.

Tischtennis im Verein schafft Freunde.

Spiel mal wieder Tischtennis. Werde Mitglied beim TVE!

TV 1899 Ellerstadt e. V.

Trainingszeiten beim TV Ellerstadt

Montag und Freitag in der Turnhalle der Grundschule

Jugendliche/Schüler – Mo. 18:00 - 19:30, Fr. 17:00 - 19:30 Uhr

Erwachsene – Mo. und Fr. 19:30 - 22:00 Uhr